

23/7794



Das Erstlingswerk eines jungen Dichters

MANFRED STURMANN SELBSTMORD IN DUR

NOVELLEN. Geheftet 3,50 RM., Leinenband 5,50 RM.

Manfred Sturmann — bekannt durch eine Novelle in der „Anthologie jüngster Prosa“ — tritt zum erstenmal mit einem eigenen Band Novellen an die Öffentlichkeit.

Zwei Schicksale einsamer und stiller, abseitiger und dem Leben skeptisch gegenüber stehender Menschen — um das alte, ewig junge Thema Liebe kreisend — sind mit Meisterhand gezeichnet. Erschütternd der alte Mann, der um eines jungen Mädchens willen, das er liebt, still in den Tod geht — erschütternd der junge Mann, der in die Hände eines Hypnotiseurs gerät und an seiner Schwäche zugrunde geht.

Sturmann manifestiert sich in diesem seinem ersten Buch als ein subtiler Psychologe und als ein Landschaftsschilderer von hohen Graden.

I. M. SPAETH VERLAG / BERLIN